

**Produktname: HLA-DM $\beta$  Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab12080**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:50-1:200,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000

**tnis**

**Molekulargewicht**

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	HLA-DM $\beta$ DMB RING7
<b>Alternative Namen</b>	HLA class II histocompatibility antigen, DM beta chain (MHC class II antigen DMB;Really interesting new gene 7 protein)
<b>Gen-ID</b>	3109.0
<b>SwissProt ID</b>	P28068
<b>Immunogen</b>	Synthetisches Peptid aus menschlichem Protein im Aminosäurebereich: 40-100

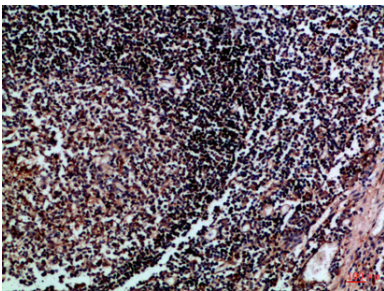
**Hintergrund**

HLA-DMB gehört zu den paralogen HLA-Klasse-II-Beta-Ketten. Dieses Klasse-II-Molekül ist ein Heterodimer, bestehend aus einer Alpha- (DMA) und einer Beta-Kette (DMB), die beide in der Membran verankert sind. Es befindet sich in intrazellulären Vesikeln. DM spielt eine zentrale Rolle bei der Peptidbeladung von MHC-Klasse-II-Molekülen, indem es die Ablösung des CLIP-Moleküls (Class II-associated Invariant Chain Peptide) von der Peptidbindungsstelle unterstützt. Klasse-II-Moleküle werden in antigenpräsentierenden Zellen (APC: B-Lymphozyten, dendritische Zellen, Makrophagen) exprimiert. Die Beta-Kette hat eine Größe von ca. 26–28 kDa und ihr Gen enthält 6 Exons. Exon 1 kodiert das Leaderpeptid, Exon 2 und 3 die beiden extrazellulären Domänen, Exon 4 die Transmembrandomäne und Exon 5 den zytoplasmatischen Schwanz. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Domäne: Das YXXZ-Motiv (Tyr-Xaa-Xaa-Zaa, wobei Zaa ein hydrophober Rest ist) vermittelt das Targeting zu den lysosomalen Kompartimenten., Funktion: Spielt eine entscheidende Rolle bei der Katalyse der Freisetzung von Klasse-II-HLA-assoziierten, invarianten Ketten-abgeleiteten Peptiden (CLIP) von neu synthetisierten Klasse-II-HLA-Molekülen und der Freigabe der Peptidbindungsstelle für die Aufnahme von antigenen Peptiden., Polymorphismus: Die folgenden Allele von DMB sind bekannt: DMB\*0101, DMB\*0102, DMB\*0103, DMB\*0104 (DMB3.4), DMB\*0105 und DMB\*0106. Die gezeigte Sequenz ist die von DMB\*0101. Ähnlichkeit: Gehört zur MHC-Klasse-II-Familie. Ähnlichkeit: Enthält eine Ig-ähnliche C1-Domäne (Immunglobulin-ähnlich). Subzelluläre Lokalisation: Lokalisiert im späten endozytischen Kompartiment. Assoziiert mit Lysosomenmembranen. Untereinheit: Heterodimer aus einer Alpha-Kette (DMA) und einer Beta-Kette (DMB).

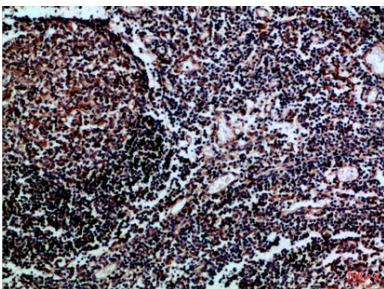
## Forschungsbereich

Zelladhäsionsmoleküle (CAMs); Antigenverarbeitung und -präsentation; intestinales Immunsystem zur IgA-Produktion; Diabetes mellitus Typ 1; Asthma; Autoimmune Schilddrüsenerkrankung; systemischer Lupus erythematodes; Allotransplantatabstoßung; Graft-versus-Host-Reaktion; virale Myokarditis;

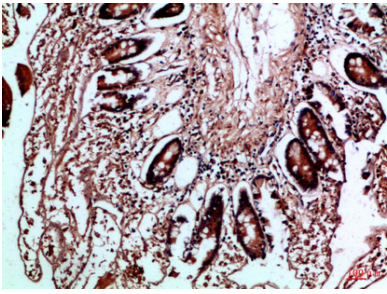
## Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Tonsillengewebe, Antikörperverdünnung 1:100



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Tonsillengewebe, Antikörperverdünnung 1:100



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolon,  
Antikörperverdünnung 1:100